

PRESSEMELDUNG

14. JANUAR 2016 / 3 SEITEN

KLOSTER MAULBRONN – VORTRAGSREIHE IM JANUAR UND FEBRUAR

Kloster Maulbronn

Aktuelles aus Forschung und Baupraxis. Neue Vortragsreihe in Maulbronn

Um das einzigartige Weltkulturerbe für künftige Generationen zu erhalten, braucht es beständige Arbeit. Kloster Maulbronn steht daher im Fokus der Forschung in verschiedenen Disziplinen. In einer Vortragsreihe im Infozentrum des Klosters berichten Experten jetzt über ihre aktuellen Erkenntnisse – eine einzigartige Gelegenheit, etwas aus der gegenwärtigen Arbeit der Wissenschaftler und Fachleute zu erfahren. Start der Veranstaltungsreihe, die von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Förderverein Maulbronner Kultur angeboten wird, ist am 27. Januar.

DER ERÖFFNUNGSVORTRAG – BAUGESCHICHTE DES KLOSTERS

Eröffnet wird die Reihe am 27. Januar von Prof. Dr. Matthias Untermann. Der Professor für mittelalterliche Kunstgeschichte an der Universität Heidelberg ist, wenn es um die Baugeschichte des Klosters Maulbronn geht, ganz sicher einer der wichtigsten Forscher. Bereits seit 2002 begleitet er die Instandsetzungsarbeiten an Kirche und Klausur mit seinen baugeschichtlichen Untersuchungen. Dabei sind Untermann schon mehrere Entdeckungen gelungen, die es nötig machten, Teile der Maulbronner Klostergeschichte neu zu schreiben.

DIE MAULBRONNER MADONNA IM FOKUS

Im Vortrag am 10. Februars steht die faszinierende Maulbronner Madonna im Mittelpunkt. Magdalena Schlesinger hat als Restauratorin das mittelalterliche Meisterwerk untersucht und konserviert – sie ist sicherlich die intimste Kennerin dieser anrührenden Figur. Magdalena Schlesinger wird in ihrem Vortrag sichtbar werden lassen, wie die Madonna zur Zeit ihrer Entstehung aussah. Der

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

14. JANUAR 2016 / 3 SEITEN

KLOSTER MAULBRONN – VORTRAGSREIHE IM JANUAR UND FEBRUAR

künstlerischer Rang und die Bedeutung dieses monumentalen Andachtsbildes zeigen sich auch in der feinen Schnitzarbeit und vor allem in der kostbaren Farbfassung. Prof. Dr. Johannes Tripps, Professor für Kunstgeschichte der materiellen Kultur in Leipzig, versucht, den früheren Aufstellungsort der Marienstatue zu rekonstruieren und taucht mit den Besuchern ein in eine hochspannende Zeit, in der sich in Kloster- und Stiftskirchen Orte der Marienfrömmigkeit herausbildeten. Im Anschluss an den Vortrag kann die Madonna im Chorraum der Klosterkirche besichtigt werden.

WEITERE VORTRÄGE IM FEBRUAR

Zwei weitere Vorträge folgen in den nächsten Wochen: Stadtarchivar Martin Ehlers zeigt am 17. Februar, wie sich die großen Ereignisse des Dreißigjährigen Krieges auf das Leben und die Entwicklungen in Maulbronn auswirken. Holger Probst, Projektleiter für Kloster Maulbronn im Amt Pforzheim von Vermögen und Bau Baden-Württemberg, nimmt am 24. Februar die aktuellen Baumaßnahmen am Kloster in den Blick. Der Eintritt zu allen Vorträgen der Staatlichen Schlösser und Gärten im Infozentrum des Klosters ist frei. Die Vorträge beginnen jeweils um 19 Uhr.

WWW.KLOSTER-MAULBRONN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“, „Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

14. JANUAR 2016 / 3 SEITEN

KLOSTER MAULBRONN – VORTRAGSREIHE IM JANUAR UND FEBRUAR

SERVICE UND TERMINE

Mittwoch, 27. Januar 2016, 19.00 Uhr

Neue Ergebnisse der Bauforschung.

Prof. Dr. Matthias Untermann, Professor für mittelalterliche Kunstgeschichte an der Universität Heidelberg

Mittwoch, 10. Februar 2016, 19.00 Uhr

Aus einem Stamm geschnitzt. Die Maulbronner Madonna.

Magdalena Schlesinger, Dipl. Restauratorin, Atelier Daiber & Schlesinger Stuttgart

Die Maulbronner Madonna. Überlegungen zu Aufstellungsort und Präsentation.

Prof. Dr. Johannes Tripps, Professor für Kunstgeschichte der materiellen Kultur am Fachbereich Medien der HTWK Leipzig

Mittwoch, 17. Februar 2016, 19.00 Uhr

Kloster Maulbronn. Der Dreissigjährige Krieg und die Rückkehr der Zisterzienser.

Martin Ehlers, Stadtarchivar Maulbronn

Mittwoch, 24. Februar 2016, 19.00 Uhr

Baugeschehen im Kloster Maulbronn

Holger Probst, Projektleiter Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Pforzheim

Eintritt frei

Infozentrum des Klosters Maulbronn

75433 Maulbronn

Telefon +49(0)70 43.92 66 10

info@kloster-maulbronn.de

WWW.KLOSTER-MAULBRONN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).